Badminton

Wachsmuth behält die Oberhand

Der Nachwuchs des Heeßeler SV hat zum Auftakt der neuen Saison dort weiter gemacht, wo er in der vergangenen aufgehört hat. Bei der Bezirksrangliste der Altersklassen U 9 bis U 22 in Bemerode stand der HSV insgesamt elfmal auf dem Podest, feierte unter anderem vier Turniersiege.

Im U-11-Einzel gewann Lisa Wachsmuth das vereinsinterne Duell im Finale gegen Finnja Wilkens mit 21:18 und 21:11 und feierte damit ihren ersten Turniersieg überhaupt.

Auch bei den Jungen dieser Altersklasse standen sich im Endspiel zwei Heeßeler gegenüber. Morten Mehmert setzte sich mit 21:19 und 21:16 gegen Alexander Neitzel durch.

Den dritten HSV-Titel fuhr U-13-Akteurin Lena Wachsmuth dank eines klaren Sieges (21:9, 21:13) gegen Friederike Pfaffe (Germania Hohnhorst) ein.

U-15-Spielerin Laura Beigel trat eine Altersklasse höher an und feierte bei den U-17-Mädchen dank eines Zwei-Satz-Erfolges im Finale gegen Mareike Guder (VfL Maschen) den Sieg.

Weitere HSV-Platzierungen – U 9, Jungen: 2. Jonas Thormann; **Mädchen:** 2. Florentine Schöffski; **U 13, Jungen:** 3. Felix Rogge, 4. Tom Ole Almes; **U 15, Mädchen:** 3. Annika Neitzel, 4. Lisa Hinte; **U 17, Mädchen:** 4. Lena Brückner. **U 22, Damen:** 2. Vivian Caspari, 3. Yvonne Bockemüller. ch

Kaderathleten machen es vor

Schwimmen: 4. Outdoorschwimmen des SC Altwarmbüchen – Doppelerfolg für Studzinski

VON DOROTHEE GRATZ

Auch ohne den erkrankten Thomas Lurz hat sich Veranstalter SC Altwarmbüchen beim 4. Outdoorschwimmen im Altwarmbüchener See über den Einsatz namhafter Leistungsträger des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) freuen dürfen.

In der Vorbereitungsphase zur EM im Freiwasserschwimmen war Trainer Bernd Berkhahn mit sieben Aktiven des Swim Teams Elmshorn aus Schleswig-Holstein angereist. „Der Sport ist durch die Herausforderung an Kondition, Taktik und Orientierung interessanter als Beckenschwimmen. Die Bedingungen sind immer anders und hier durch den Dreieckskurs in schöner Landschaft und das Moorwasser ohne Fische, Algen und anderes Getier besonders angenehm."

Den Sieg in den beiden Hauptrennen über 2500 und 5000 Meter trug der deutsche Meister über 25 Kilometer von 2010, der 28-jährige Alexander Studzinski vom SC Wiesbaden (30:05,38/58:39,73 Minuten), vor dem frisch gebackenen 17-jährigen Jugendeuropameister, Rob Muffels vom Swim Team Elmshorn (30:11,32/58:44,18), davon. Bei den Damen hatten zwei weitere Kaderathletinnen des DSV die Nase vorn. Natalie Charlos (Elmshorn) erkämpfte sich vor Vereinskameradin Annika Wundram den Tagessieg nach 32:56,13 und 1:07:02,15 Stunden.

Rennen aus dem Leistungssport wurden umrahmt von Veranstaltungen des Breitensports. Beim Volksschwimmen über 750 Meter und beim Aquajoggen „Zu Fuß durch den See" fanden sich viele Wassersportler aus der Region ein.

Weitere Ergebnisse, 1000 Meter wbl. Jugend: 1. Virena Köhler (18:42,57); **Juniorinnen:** 1. Tanita-Ileen Hoppe (16:18,59, beide SC Altwarmbüchen); **männl. Junioren:** 1. Fjordor Weis (14:12,09, SC Langenhagen); **1500 Meter, wbl.:** 1. Hoppe (23:08,28); 4. Hannah Thümler (25:24,62, Burgwedel/W98); **männl.:** 3. Jan Klocke (22:57,29, SCA), 5. Florian Battermann (23:42,81, SV Langenhagen); **Volksschwimmen 750 Meter, wbl.:** 1. Hoppe (12:24,56), 4. Köhler (14:32,07), 5. Jaqueline Bartsch (15:00,23); **männl.:** 1. Klocke (12:25,51), 2. Petermax Lison (13:12,17), 3. Christopher Frankl (14:07,29), 4. Andre Olszowy (14:41,68, alle SCA); **2500 Meter offen, männl.:** 4. Jonas Schomburg (33:40,00, SCL), 5. Philipp Weber (34:19,75, Lehrter SV); **DSV-Jugend, wbl.:** 1. Isabell Winkel (50:29,75); **offen:** 3. Catharina Mielke (48:54,21, beide SVL); **5000 Meter, DSV-Jugend:** 1. Winkel (1:45:07,50); **offen:** 2. Mielke (1:42:30,62); **offen, männl.:** 2. Battermann (1:32:04,51).

Der spätere Sieger geht voran: Alexander Studzinski aus Wiesbaden stürzt sich in den Altwarmbüchener See. Gratz

Leichtathletik

Bestweiten für Rudert

Auch als Leichtgewicht hat Sprung-Spezialist Jürgen Rudert bei der DM im Werfer-Fünfkampf der Senioren mitgehalten. In Zella-Mehlis kam der Burgdorfer im 21-köpfigen Feld der M-60-Senioren mit 2805 Punkten auf den zehnten Platz.

Der Start mit dem Hammerwurf auf 29,77 Meter bedeutete die erste persönliche Bestleistung, 9,98 Meter mit der Kugel immerhin Jahresbestleistung. Eine solche stellte Rudert auch im Diskuswurf (34,28) auf. Für den Clou sorgte er im Speerwurf. Mit seinen 36,25 Metern war er Zweitbester im gesamten Feld. Nur der deutsche Meister Gerhard Zachrau aus Mutterstadt kam etwas weiter. Nach sechseinhalb Stunden Wettkampf kam Rudert im Gewichtwurf nur auf 10,02 Meter. Das reichte aber, um im Gesamtergebnis eine weitere persönliche Bestleistung aufzustellen. mab

Felixsons Schulter: Gibt Jan Lübbersmeyer heute wieder grünes Licht?

Jan Lübbersmeyer, Facharzt für allgemeine Chirurgie aus Burgdorf, hat das letzte Wort. Gibt er heute nach einer abschließenden Untersuchung grünes Licht, wird Heidmar Felixson, Spielertrainer von Handball-Drittligist TS Großburgwedel, heute (19 Uhr) im vorletzten Testspiel zu Hause gegen den TBV Lemgo II wieder für ein paar Minuten auf dem Feld stehen. Seit dem Test gegen Großenheidorn am 7. August plagt sich der Isländer mit einem Knorpelschaden in der Schulter herum. „Die Schulter ist verschlissen, alles ist gereizt. Deswegen werde ich kein Risiko eingehen. Der Auftakt am 3. September hat Priorität, dann will ich wieder spielen", sagt Felixson. ch

Belastung wird für die Talente zur Überlastung

Handball: Eulencup in Tarp – C-Jugend ungeschlagen

VON VOLKER KLEIN

Unzufrieden ist Trainer Carsten Schröter mit dem Abschneiden seiner **A-Jugend** beim Eulencup in Tarp gewesen. Nach der Viertelfinalniederlage gegen Bundesligakonkurrent JSG Hastedt blieben nur die Platzierungsspiele und am Ende Rang fünf. „Unsere Leistungsträger Robin Gogol, Julius Hinz, Hendrik Pollex und Yannik Schilling wirkten völlig ausgepowert. Die Belastung, das Vorbereitungsprogramm in der ersten und zweiten Herrenmannschaft parallel mitzumachen, ist zur Überbelastung geworden", stellte der Trainer frustriert fest.

Besser präsentierten sich die anderen beiden Teilnehmer der TSV. Die **B-Jugend** gewann die Vorrunde und das Viertelfinale klar. Erst im Semifinale wurden die Burgdorfer jäh vom THW Kiel (23:26) gestoppt. Die abschließende Begegnung um Platz drei ging mit 18:23 gegen Strand 08 verloren.

Die **C-Jugend** der TSV Burgdorf machte es dagegen besser. Die Jungen marschierten ungeschlagen durch das Turnier. Im Halbfinale wurde gegen den THW Kiel deutlich mit 17:7 gewonnen. Im Endspiel bezwang das von Florian Marotzke trainierte Team den TV Großwallstadt mit 19:17. „Wir haben tolle Spiele gezeigt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sind wir verdienter Sieger geworden", sagte der Übungsleiter zufrieden.

Termin

Die Handballjugend der TS Großburgwedel veranstaltet am Wochenende die 16. Auflage der Niels-Beyme-Gedächtnisturniere im Gedenken an den mit 18 Jahren verstorbenen Jugendtrainer und Torwart des Vereins. Den Auftakt in der Sporthalle auf der Ramhorst macht am Sonnabend ab 14 Uhr die C-Jugend, weiter geht es am Sonntag mit der E- (9.30 Uhr) und der D-Jugend (14 Uhr), für die der Veranstalter noch auf der Suche nach Teilnehmern ist. ch

Die HSG feiert Turniersieg

In guter Verfassung haben sich die Handballerinnen der HSG Langenhagen beim Vorbereitungsturnier des MTV Auhagen präsentiert. Nach Siegen gegen MTV Großenheidorn II (13:8), TV Stadtoldendorf (25:10) und den Gastgeber (18:8) stand die Landesligariege als Sieger fest. Die Bestnote gab es von Trainerin Angelika Klemp für Rückraumkraft Wibke Sauer (9/4 Tore). Daniela von Ohlen wurde mit 15 Treffern als beste Torschützin ausgezeichnet. Heute testet die HSG beim Oberligisten HSG Badenstedt. kl